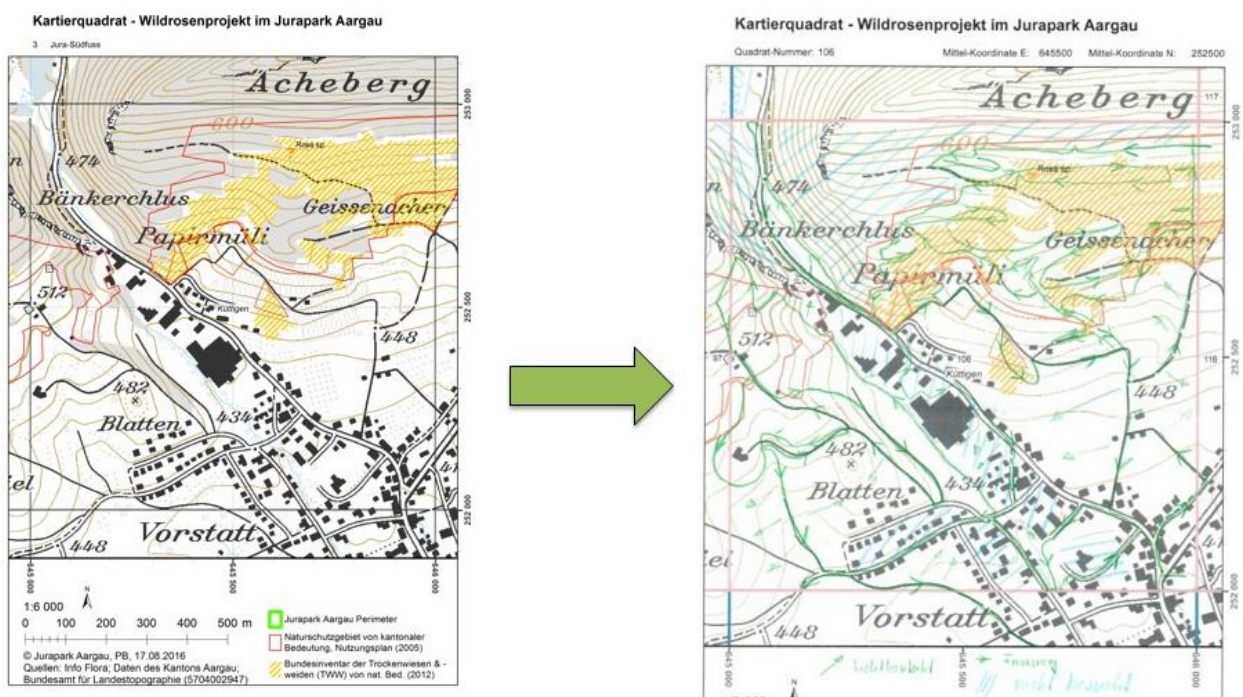


## Kartieranleitung

Auf den Kartierplänen für die Feldarbeit sind Naturschutzgebiete und Trockenwiesen und -weiden (TWW national) dargestellt. Ein ausgewähltes Km-Quadrat (Kilometerquadrat) sollte möglichst genau nach Wildrosen abgesucht werden, wobei die TWW-Flächen und Naturschutzgebiete als Hilfe zum Auffinden von potentiell wildrosenreichen Gebieten dienen. Die Begehbarkeit der Km-Quadrate ist unterschiedlich gut. Jeder ist für seine eigene Sicherheit verantwortlich (bitte keine Risiken eingehen). Es empfiehlt sich ein Fernglas mit ins Feld zu nehmen, damit man Weiden, Hecken und Waldränder aus einiger Entfernung nach Wildrosensträuchern absuchen kann. Die abgesuchten Gebiete sind in der Karte festzuhalten (siehe Beispiel unten).



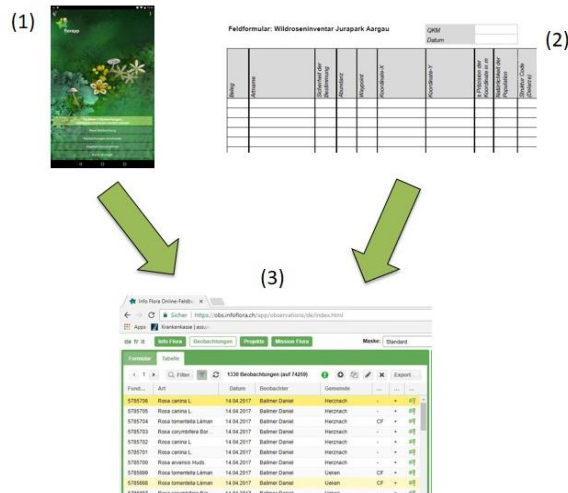
Links ausgewähltes Km-Quadrat für die Kartierung. Rechts sind die abgesuchten Gebiete in der Karte festgehalten (grün Fussweg, blau mit Feldstecher, abgestrichen nicht abgesucht).

## Erfassung

Wie unten dargestellt kann die Erfassung der Wildrosenarten im Feld mit dem (1) Smartphone (FlorApp 1.4) oder dem (2) Feldformular (auf Papier) gemacht werden. Die Daten sind für alle TeilnehmerInnen des Projektes im (3) Online Feldbuch von Info Flora sichtbar:

(<https://obs.infoflora.ch/app/observations/de/index.html>)

Wer bei Info Flora noch nicht registriert ist, legt ein neues Konto an. Wer bereits ein Konto hat, bitte kein Neues eröffnen.



### (1) Erfassung über die FlorApp bitte die unterstrichenen Daten unbedingt eingeben:

The screenshot shows the 'Neue Beobachtung' (New Observation) form in the FlorApp. The form is organized into sections with blue headers:

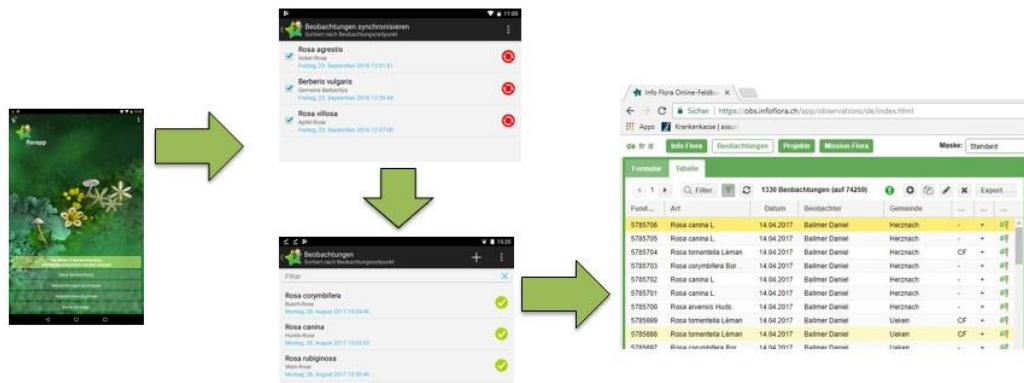
- ART:** Rosa micrantha (Kleinblütige Rose)
- PROJEKT:** Kanton Aargau > Jurapark Aargau Wildroseninventar
- POSITION:** 601484 / 203884 (±10m) (with a link for 'Standortbestimmung...')
- BEOBSACHTUNGSZEITPUNKT:** Montag, 15. August 2016 20:58:38
- PRÄSENZ:** Vorhanden
- SICHERHEIT DER BESTIMMUNG:** Sichere Bestimmung
- Fakultative Angaben:** (Section for optional data)
- BILDER:** (Section for photos)
- BELEG:** Herbarbeleg

- **Art:** Auswahl des Artnamens z. B. *Rosa rubiginosa*. Falls nicht eindeutig auf die Art bestimmbar, sondern nur auf Aggregats-ebene, im Online-Feldbuch „*Rosa rubiginosa* aggr.“ auswählen. Falls eine Bestimmung der Art nicht möglich ist (Merkmale nicht vorhanden), ist *Rosa* sp. mit einer Bemerkung zu erfassen.
- **Projekt:** Auswahl des Projektes → Kanton Aargau → Jurapark Aargau → **Wildroseninventar**
- **Position:** GPS Koordinaten entweder über das GPS des Gerätes oder in der Karte manuell auswählen.
- **Beobachtungszeitpunkt:** wird automatisch angezeigt.
- **Präsenz:** Hier ist standardmässig „Vorhanden“ ausgewählt.
- **Sicherheit der Bestimmung:** automatisch ist hier „sichere Bestimmung“ ausgewählt. Falls die Bestimmung „unsicher ist oder noch eine Nachbestimmung nötig ist „unsichere Bestimmung“ auswählen
- **Bilder:** Hier können Fotos hochgeladen werden. Für die Artbestimmung sind die Wuchs- und Stachelform, sowie Hagebutten relevant.
- **Beleg:** „Herbarbeleg“ auswählen, wenn ein Beleg gesammelt wurde. Bitte nummeriert die Belege eindeutig z. B. den Beobachtungszeitpunkt der Fundmeldung (Datum & Uhrzeit).

<b>BESCHREIBUNG DES FUNDORTES</b>
4004
<b>NATURALISIERUNGSGRAD DER POPULATION</b>
Naturalisierungsgrad der Population nicht bekannt
<b>ZÄHLEINHEIT</b>
Individuen, Exemplare
<b>ABUNDANZ</b> Anzahl Zählleinheiten
1–10
<b>DECKUNGSGRAD</b>
–
<b>LEBENSRAUM</b>
–
<b>PHÄNOLOGIE</b>
Fruchtend / mit Sporen
<b>VITALITÄT</b>
–
<b>BEMERKUNGEN</b>
Weide ist am verbuschen
Abbrechen

- **Beschreibung des Fundortes:** Beschreibung des Fundortes mit einigen Stichworten oder dem Strukturcode nach Delarze et al. <sup>1</sup> als vierstellige Nummer (mehrere Codes sind möglich).
- **Naturalisierungsgrad der Population:** „Etablierte, spontane Population“ auswählen, wenn es sich um natürlich gewachsenen Wildrosen handelt. Bei einer sichtbar gepflanzten Hecke „kultivierte, angepflanzte, angebaute Population“ auswählen.
- **Zählleinheit:** „Individuen, Exemplare“ auswählen.
- **Abundanz:** Die Anzahl der Individuen nach den vorgegebenen Kategorien schätzen. Bei häufig im Km-Quadrat vorkommenden Arten, die Anzahl der Individuen innerhalb eines nach naturräumlichen Gegebenheiten abgrenzbaren Gebietes angeben (z. B. Landschaftskammer, Weide). Individuen seltener Arten mit genauen Koordinaten aufnehmen.
- **Deckungsgrad:** unausgefüllt lassen.
- **Lebensraum:** Beschreibung des Lebensraums nach Delarze et al.
- **Phänologie:** meist „Fruchtend“ oder „Steril“
- **Vitalität:** unausgefüllt lassen
- **Bemerkungen:** Bemerkungen ausfüllen, wenn Gefährdungen sichtbar sind oder die Wildrosenart nicht sicher bestimmbar ist.

Bei der Erfassung der Daten im Feld mit FlorApp unbedingt die erfassten Daten übermitteln, damit diese im Online Feldbuch für alle TeilnehmerInnen des Projektes sichtbar sind (siehe auch FlorApp Benutzermanual von Info Flora).



Der hellgrüne Balken auf dem Startbildschirm zeigt an, dass noch nicht alle Beobachtungen synchronisiert sind. Unbedingt alle Beobachtungen regelmässig synchronisieren. Nach erfolgreicher Synchronisierung erscheint hinter der Art ein grünes Gutzeichen. Danach können die Fundmeldungen nur noch im Online Feldbuch bearbeitet werden.

**(2) Erfassung über das analoge Feldformular siehe Legende und Erklärungen direkt im Feldformular.**

<sup>1</sup> R. Delarze, Y. Gonseth, S. Eggenberg, M. Vust 2015: Lebensräume der Schweiz. Hep Verlag

## Belege

Bitte sammelt von jeder Art ein bis zwei Belege, auch wenn ihr bei der Bestimmung im Feld sicher seid. Von den in der Übersichtstabelle markierten oder im Anhang in der Artentabelle vermerkten Arten bitte immer einen Beleg sammeln. Ihr könnt den Beleg von einem anderen Kursteilnehmer bestimmen lassen, an die Bestimmungsabende mitbringen oder per Post an Rebekka Moser schicken (Adresse s. unten).

### Wie wird ein Beleg gesammelt?

Mit der Gartenschere schneidet ihr einen Zweig mit **mehreren Hagebutten** ab und verpackt den Beleg in einen Papier- oder Plastiksack. Die wichtigen Merkmale für die Nachbestimmung, welche am Beleg ersichtlich sein sollten, sind:

- Stachelform (zweijährige Zweige)
- Kelchblattform und –ausrichtung (von mehreren Butten)
- Hagebutten (Form)
- Blätter (Haare, Drüsen)
- Fruchtsiel (mit oder ohne Drüsen)

Dazu notiert ihr auf dem Belegsack die mehrheitliche Ausrichtung der Kelchblätter, Entwicklung der Butten (rot oder grünlich-rot) und die Strauchform. Bitte den Beleg präzise und nachvollziehbar anschreiben (Belegnr., Name des Bearbeiters, Quadrat, Koordinaten, Artname), dazu siehe Beispiel unten. Die Belege halten sich im Kühlschrank noch einige Tage lang.

15.08.2016 – 20:58:38	<i>Rosa micrantha</i>
Rebekka Moser Nr. 217, Koord 601484/203884	
<b>Kelchblätter:</b> wenige zurückgeschlagen, die meisten abgefallen.	
<b>Hagebutten:</b> rot – reif	
<b>Strauch:</b> 2m hoch	
<b>Stachelform:</b> hakig	
<b>Teilblätter:</b> behaart, drüsig, Apfelduft	
<b>Fruchtsiel:</b> mit vielen Stieldrüsen	

*Beispiel für das Anschreiben eines Belegs*

Wurde der Beleg von einer anderen Person nachbestimmt, im Online-Feldbuch die verifizierte Art aufrufen und unter „Expertise Daten“ den Namen der Person ergänzen (siehe unten). Rebekka Moser ergänzt ihren Namen, wenn sie den Beleg nachbestimmt hat.

▲ Expertise zu den Daten

Bestimmung verifiziert durch:	Expertise zur Art:	Expertise zur Angabe "Ausgebracht":
<input type="text"/>	O: Originaler Artname <span style="float: right;">▼</span>	O: Originalangabe (Beobachter) <span style="float: right;">▼</span>
Expertise zu den Koordinaten:	Expertise zur Gemeinde:	
O: Originalkoordinaten des Beobachters <span style="float: right;">▼</span>	SP: GIS-Berechnung (gemäss XY_PRECISION zu >  <span style="float: right;">▼</span>	

## Zeitplan Kartierung

Die Kartierung der Wildrosen ist von **Anfang September bis Ende Oktober 2017** vorgesehen. Beginn ist sobald die für die Artbestimmung notwendigen Hagebutten reif sind. Im November und Dezember werden eure gesammelten Daten ausgewertet und im Januar 2018 gibt es einen Dankes Anlass mit einer Präsentation der Ergebnisse.

## Feldmaterial

- Orthobilder, Übersichtspläne, Feldformulare oder FlorApp (Smartphone)
- GPS oder Smartphone
- Fernglas
- gute Lupe (z. B. 10-fache Vergrößerung)
- Papier- oder Plastiktüten für die Belege (z. B. Robidogsäckli),
- Gartenschere zum Abschneiden der Triebe
- Rasierklinge, Lineal (Schneiden und Messen vom Griffelkanal)
- Bestimmungsschlüssel, Kartieranleitung, Bestimmungsbücher

## Übersicht Dokumente

- Kartieranleitung: vorliegendes Dokument.
- Formular\_Wildrosen\_170825: Formular für die analoge Erfassung der Daten.
- Rosa\_ChB\_Bestimmungstabelle\_D: Bestimmungstabelle von Christophe Bornand – Achtung hier ist nur die Sektion Caninae aufgeschlüsselt, d.h. es sind nicht alle Wildrosenarten aufgeschlüsselt.
- Schluessel\_Rosa\_160910: dichotomer Bestimmungsschlüssel mit allen Schweizer Wildrosenarten.
- florapp\_anleitung: Anleitung zur Installation und Verwendung der App für die Kartierung und der Eröffnung eines neuen Kontos bei Info Flora.
- Usermanual\_onlinefeldbuch\_de\_150722: Anleitung des Online Feldbuchs.

## Kontakte

Allgemeine Fragen zur Kartierung, Feldformulare, App, Nachbestimmung, Belege:

Rebekka Moser

Ankenweid 17

8041 Zürich

Mail: rebekka\_moser@hotmail.com; Tel. 031 911 10 26 / 079 765 04 51

Organisation Gesamtprojekt, Betreuung Kartierpersonen, Organisation Bestimmungsabend:

Agrofutura AG

Beatrix Vonlanthen

Stahlrain 4

5200 Brugg

Mail: vonlanthen@agrofutura.ch; Tel. 056 500 10 66

## Tabelle der Wildrosenarten

<i>Lateinisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Belegpflicht</i>
<i>Rosa abietina</i>	Tannen-Rose	jeder Fund
<i>Rosa agrestis</i>	Hohe Hecken-Rose	1-2 Funde
<i>Rosa arvensis</i>	Feld-Rose / Weisse Wildrose	1-2 Funde
<i>Rosa caesia</i>	Lederblättrige Rose	1-2 Funde
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose	1-2 Funde
<i>Rosa chavinii</i>	Chavins Rose	jeder Fund
<i>Rosa corymbifera</i>	Busch-Rose	1-2 Funde
<i>Rosa dumalis</i>	Gewöhnliche Vogesen-Rose	1-2 Funde
<i>Rosa elliptica</i>	Duft-Rose	1-2 Funde
<i>Rosa gallica</i>	Essig-Rose	1-2 Funde
<i>Rosa glauca</i>	Bereifte Rose	1-2 Funde
<i>Rosa gremlii</i>	Gremlie Rose	1-2 Funde
<i>Rosa inodora</i>	Geruchlose Rose	1-2 Funde
<i>Rosa jundzillii</i>	Jundzills Rose	jeder Fund
<i>Rosa majalis</i>	Zimt-Rose	1-2 Funde
<i>Rosa micrantha</i>	Kleinblütige Rose	1-2 Funde
<i>Rosa mollis</i>	Weiche Rose	jeder Fund
<i>Rosa montana</i>	Südalpine Rose	jeder Fund
<i>Rosa multiflora</i>	Vielblütige Rose	1-2 Funde
<i>Rosa nitida</i>	Glanz Rose	1-2 Funde
<i>Rosa pendulina</i>	Alpen-Hagrose	1-2 Funde
<i>Rosa pseudoscabriuscula</i>	Kratz-Rose	1-2 Funde
<i>Rosa rhaetica</i>	Bündner-Rose / Rätische Rose	
<i>Rosa rubiginosa</i>	Wein-Rose	1-2 Funde
<i>Rosa rugosa</i>	Kartoffel-Rose	1-2 Funde
<i>Rosa sherardii</i>	Sherards Rose	jeder Fund
<i>Rosa spinosissima</i>	Reichstachelige Rose	1-2 Funde
<i>Rosa stylosa</i>	Säulengriffelige Rose	jeder Fund
<i>Rosa subcanina</i>	Falsche Hunds-Rose	1-2 Funde
<i>Rosa subcollina</i>	Falsche Hügel-Rose	1-2 Funde
<i>Rosa tomentella</i>	Flaum-Rose	mehrere Funde
<i>Rosa tomentosa</i>	Filzige Rose	1-2 Funde
<i>Rosa uriensis</i>	Uri-Rose	
<i>Rosa villosa</i>	Apfel-Rose	jeder Fund